

Rehabilitation und Vorbeugung

Neues Fitnessstudio setzt vor allem auf gute Betreuung

VON MIRIAM AUGUSTIN

Zusammen mit drei Kollegen eröffnet der Bad Vilbeler Sport- und Ernährungsmediziner Ansgar Schultheis im August ein neues Fitnessstudio. Professionell ausgebildete Mitarbeiter sollen in der Einrichtung vor allem Patienten begleiten und beraten.

BAD VILBEL - 7. JUNI „Im Gegensatz zu anderen Fitnessstudios soll es bei uns besonders um Rehabilitation und Vorbeugung gehen. Dabei ist die Betreuung am wichtigsten.“ So erklärt der Bad Vilbeler Arzt Ansgar Schultheis das Konzept für sein neues Studio im Marktplatzzentrum. Am 1. August will der 40-Jährige zusammen mit dem Chirurgen Michael Waldeck, dem Physiotherapeuten Andreas Köhler und Thorsten Ritter als Berater für betriebswirtschaftliche Fragen die Trainingsräume eröffnen.

Die Idee zu einem Studio, in dem nicht nur Muskelaufbau, sondern auch professionelle Betreuung von der Ernährungsberatung bis zur Rückengymnastik im Vordergrund steht, kam vor etwa zwei Jahren. „Der Plan wurde konkret, als das alte Fitnessstudio im Marktplatzzentrum Pleite

ging und die Räume frei wurden“, erinnert sich der Sport- und Ernährungsmediziner Schultheis, der bereits seit 1999 in Bad Vilbel praktiziert. Der gebürtige Fuldaer ergriff die Chance, mietete das alte Studio und gründete eine GmbH mit sich und seinen drei Kollegen als Gesellschafter.

1200 Quadratmeter Fläche

Für das Projekt stehen insgesamt 1200 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. „Wir werden einen Rehabilitations-, einen Kardi- und einen Fitnessbereich haben, dazu zwei große Kursräume und einen Spinning-Raum“, beschreibt Michael Waldeck die Räume des Studios, die zurzeit noch wie eine große Baustelle aussehen. Die Besucher des Studios können ab August auch in einem Freihantelbereich trainieren, im Sprudelbad entspannen oder ihren Rücken an einer Kletterwand stärken. „Wir wollen auch Outdoor-Aktivitäten, wie Nordic-Walking anbieten. Daneben wird es Sport- und Ernährungskurse für übergewichtige Kinder geben“, so Schultheis.

Großen Wert legen die Macher des Studios auf eine behindertengerechte Einrichtung. Um auch Müttern mit kleinen Kin-



Ansgar Schultheis, Thorsten Ritter und Michael Waldeck (v. links) im neuen Studio, das im August eröffnet wird.

dern das Training zu ermöglichen, soll es außerdem eine Kinderbetreuung geben.

Für ein professionelles Trainingsumfeld haben Schultheis und seine Kollegen bereits zwei Diplom-Sportlehrer eingestellt. Die Ärzte wollen mindestens noch zwölf weitere Mitarbeiter einstellen, die sich um Besucher „von sechs Jahren bis ins hohe Alter“ kümmern sollen, wie Schultheis hofft.

Im Unterschied zu gewöhnlichen Fitnessstudios würden die Besucher als Patienten mit Überweisungsschein zum Training kommen. Dementsprechend sei Sport hier eher als Therapie gedacht, die in der Rehabilitation von vielen Krankenkassen komplett oder bei der Vorbeugung teilweise bezahlt werde.

„Durch richtiges Training wollen wir aus

Patienten Kunden machen und nicht an Kunden Patienten, wie es in einigen Studios passiert“, resümiert Schultheis. Selbst wussten betont der Arzt die Bedeutung seines Studios für Bad Vilbel, indem er darauf hinweist, dass es das nächste Fitnesscenter in einem so breiten Spektrum erst in Marburg gibt. Bei einem Erfolg sei das neue Studio eine echte Alternative zu Reha-Kliniken.